

A. J. G. McDonagh, R. Tazi-Ahnini
Epidemiologie und Genetik der Alopecia areata 368
Epidemiology and Genetics of Alopecia Areata

K. J. McElwee, R. Hoffmann
Tiermodelle der Alopecia areata 374
Alopecia areata – animal models

C. L. Gummer
Kosmetika und Haarausfall 381
Cosmetics and Hair Loss

J. Mason
Die Bedeutung und Aufgabe des Trichologen 385
The Role of the Trichologist

Tagungsbericht

H. F. Merk
**Aachener Dermatologenabend
am 11. 9. 2002 zu Ehren von
Herrn Univ.-Prof. Dr. med. V. Wienert** 389
*Meeting of the Department of Dermatology, University of the RWTH,
Aachen, Germany*

Rubriken

Kongresse 399

zostex[®]

1x1 Tablette täglich,
sieben Tage lang.
So einfach ist das!

Zostex[®]. Wirkstoff: Brivudin. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: Brivudin 125 mg; sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Povidon K 24-27, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung des akuten Herpes zoster im ersten Anfangsstadium bei immunkompetenten Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Brivudin oder einen der sonstigen Bestandteile. Nicht einnehmen bei bereits voll ausgeprägter Bläschenbildung. Nicht gleichzeitig anwenden mit 5-Fluorouracil oder anderen 5-Fluoropyrimidinen, wie Floxuridin und Tegafur (Hinweis: Vor Beginn einer 5-Fluoropyrimidin-Therapie mindestens 4 Wochen Abstand nach Zostex[®]-Therapie einhalten und Dihydropyrimidindehydrogenase-Aktivität bestimmen). Für immunsupprimierte Patienten (Krebspatienten unter Chemotherapie oder immunsuppressiver Therapie) in der angegebenen Dosierung nicht empfohlen. Sollte nicht angewendet werden bei Kindern, in der Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Übelkeit, Kopfschmerzen, Magenverstimmung, Erbrechen. Selten Diarrhoe, Schwindel, Obstipation, Pruritus, Abdominālschmerzen, Appetitlosigkeit, Schläfrigkeit, Schwäche. In Einzelfällen Hautausschläge. BERLIN-CHEMIE AG, 12489 Berlin (Stand: 07.00)



BERLIN-CHEMIE
MENARINI GROUP